



Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei

für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Die deutsche Frage.

Ein befristetes Jawort.

Der Wortlaut der Antwort.

Der Herr Präsident! ... Antwort auf die deutsche Frage...

vielmehr an die Tatsache knüpft, daß der Gehalt der allgemeinen Erklärung bei den anderen Nationen bisher seine nennenswerten Fortschritte gemocht hat.

Auch eine Arbeiterpartei.

Die Kommunisten Bergarbeiterinteressen vertreten.

Aus dem Preussischen Landtag wird uns geschrieben: Bei der Beratung des preussischen Vergeltes im Hauptauschuß...

Das ist eine lange Aufzählung, wenn in den alliierten Ländern ... Die deutsche Regierung kann und will nicht in Frage kommen...

Die Antwortnote die uns leider erst nach Verhandlungsende ... Die deutsche Regierung hat sich in der letzten Zeit von der Bismarckstrasse...

Ein weiterer sozialdemokratischer Antrag, welcher ebenfalls angenommen wurde, erfaßt das Eisenministerium...

Seyering und der 11. August.

Der preussische Minister des Innern hat folgende Verfügung erlassen: Mit Rücksicht auf die bevorstehende Wiedereröffnung...

Die Arbeiterpartei ... Die deutsche Arbeiterpartei ...

Die Arbeiterpartei ... Die deutsche Arbeiterpartei ...

Im Shaw in Paris. Die Verhandlungen des englischen Arbeitsministers Tom Shaw...

Die Arbeiterpartei ... Die deutsche Arbeiterpartei ...

Berlin, 30. Juni. (2928.)

Die Besitzer des Ruhrbergwerks haben am gestrigen Sonntag in der Frage der Wärmeverträge mit fingen Unterbrechungen von 11 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends mit der Reichsregierung verhandelt. Auf Grund der ihnen erteilten Anweisungen werden sie heute vormittag die Verhandlungen mit der Regierung in Düsseldorf wieder aufnehmen.

Paris, 30. Juni. (2928.)

Das Ministerium des Innern tritt mit Entzogen der Redaktionen gewisser Blätter hat zwischen der französischen und der belgischen Regierung dauernd völliges Einvernehmen in der Frage der Erneuerung der Wärmeverträge erzielt. Es sind von beiden Regierungen bis gestern Anträge an ihre Vertreter in Düsseldorf eingegangen.

Pariser Einzugsmarlo.

Wozu die Reichswehrkapellen mißbraucht werden.

In letzter Zeit wiederholen sich die Fälle, daß die Kapellen der Reichswehr durch die Dunderde von Kilometeren fahren, um vor irgendeiner reaktionären Gesellschaft zu konzertieren. Neuerdings erfahren wir, daß der Armeemusikdirektor Professor Grauert eine Anzahl von Reichswehrkapellen zusammenzieht, um mit ihnen in solche Konzerte zu veranlassen. Das Programm sieht u. a. in der Pariser Einzugsmarlo, den Großen Kapellenmarsch und das Schloßkapellenpotpourri von Garon vor. Wir haben wirklich nichts dagegen, wenn die Reichswehrkapellen Konzerte geben, aber verlangen darf man doch wenigstens, daß auch sie damit den Zweck, der sie bezahlt, zu dienen verbinden. Das kann aber nicht durch Konzerte geschehen, deren Programm nur dem Zweck dient, die nationalfeindlichen Elemente zu wecken bzw. zu steigern.

eben, was der Regierung und den Parteien bekannt, und es ist zweifellos, daß man es sowohl hat kommen lassen, daß mitten in der Sitzung unter den ironischen Zurufen der Rechten eine Resolution über die Abhaltung der Wärmeverträge angenommen werden mußte. Warum hat den außerordentlichen Charakter der Wärmeverträge nicht schon vorher festgestellt und damit festgestellt, daß sie nicht als Mittel für die innere Festigkeit des Reiches der Rechten genommen werden kann, wie das die Rechte der Rechten am Sonntag tut. Immerhin bleibt von diesem Vorfall, der Herrschaft genommen hat, sich auf einen Teil der Rechten zu beziehen; so viel wenig, daß es in gewisser Weise denen recht gibt, die auf dem Sozialistischen Parteitag den Eintritt in die Regierung der Unterstützungspolitik vorzogen. Barone, der zu ihnen gehörte und der am Sonntagabend in der Kammer den Bericht führte, schreibt am Sonntag im "Lettre". "Nun hätte die Zustimmung der Sozialisten angebracht, aber dadurch, daß Herrschaft die Rechten in Frage stellte, nahm die Zustimmung einen anderen Sinn an. Einen Augenblick konnte man glauben, daß die Sozialisten sich einmütig gegen den Vertrag des Reiches entschieden würden, das von ihnen verlangt wurde. Man wird erkennen, daß die Unterstützungspolitik ebenso schwierig, nicht weniger kompromittierend, aber viel weniger lächerlich ist, als die offene, teilsolche Mitarbeit in der Regierung.

Abkommens sind heute um 10 Uhr wieder aufgenommen worden. Nach Prüfung der interoffiziellen Lage der Rechten und der Arbeitgeberseite hat die Wärmeverträge sich bereit erklärt, die verschiedenen durch die Industriellen bisher gestellten Forderungen und besonders die Kohlensteuer, die Rechte und die Rechte der Rechten zu erwidern. Andererseits wurde eine Einigung erzielt zwischen der Wärmeverträge und der Sozialistischen Partei über die Streitperiode des Monats Mai angemessenen Tonnagelieferung. Die Wärmeverträge hat jedoch entschieden, das Prinzip der sofortigen Reparationsleistungen, wie sie das Programm der Reparationskommission bestimmen, aufrechtzuerhalten.

Die Sozialistische Kommission gibt über den Verhandlungsverlauf folgenden Bericht:

An den Verhandlungen hat die Wärmeverträge ihre Forderungen auf Befreiung der Reparationslasten auch für 1917 in vollem Umfang anrechtzuerhalten und jede Diskussion über eine ganz oder teilweise Befreiung oder Abschüttung und über eine Verringerung der zu liefernden Kohlenmenge abgelehnt. Dagegen hat sie eine Ermäßigung der Kohlensteuer bis zur Hälfte und unter Umständen auch noch etwas darüber hinaus, ebenso eine Verminderung der Ein- und Ausfuhrzölle sowie eine Verminderung der Verkehrsabgabe für Nebenprodukte auf die Hälfte an. Vorgenanntes wurde für den Fall eine Ermäßigung abgelehnt. Für 1917 wurde eine solche von 40 Prozent für die Einfuhr und die anderen Nebenprodukte eine solche von 20 Prozent ausgesetzt. Die Sozialistische Kommission vertritt die Auffassung, daß die Erleichterungen im Verhältnis zu der Gesamtbelastung außerordentlich gering sind und daß angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage im heimischen Reich mindestens die Kohlensteuer und die anderen schädlichen Belastungen vollständig weggelassen müßten. Die Sozialistische Kommission wird am Sonntag der Regierung über die Verhandlungen berichten.

Erneuerung des Micum-Abkommens.

Ernennung der Kohlen- und Verkohlungs.

Düsseldorf, 30. Juni. (Eis-Druckbericht.) Am Sonntagabend fanden in Düsseldorf die angekündigten Verhandlungen mit der Wärmeverträge statt. Von französischer Seite wird über den Verlauf folgendes mitgeteilt: Die Verhandlungen zur Erneuerung des Micum-

Grosser

INVENTUR-AUSVERKAUF

- | | | | |
|---|---|---|--|
| Knaben-Schildmützen mit Absteckern Stück 35 <small>Größe Posten</small> | Wash-Südwest weiß und blau Stück 68 | Herrn-Einsatzhemden gebleicht, mit Rip-Einsatz Stück 1 55 | Bunte Oberhemden neueste Streifen, mit 3 Kragen Stück 4 25 |
| Pompon-Mützen in vielen Farben Stück 48 | Knaben-Mützen Kappenform Stück 18 | Männer-Barchenthemden Stück 1 35 | Bunte Oberhemden sehr aparte Streifen, mit 2 Kragen Stück 5 50 |

Zoll-Volants
45 cm breit
Meter 1,85 Meter 1,10
Meter **95**

Leinenspitzen
3-9 cm breit
Meter 10 Meter 7
Meter **5**

Filet-Spitzen
4-6 cm breit
Meter 55 Meter 45
Meter **38**

Tüll-Jabots
mit Kragen
Stück 75 Stück 38
Stück **18**

Slusen-Kragen
Babiform
Stück 65 Stück 40
Stück **28**

Besuchstaschen
schicke Form
Stück 1,10 Stück 75
Stück **48**

Herrn-Mützen
neueste Form
Stück 1,30 Stück 1,95
Stück **95**

Damen-Röcke
Leinenröcke 1 95
imit., weiß m. Knopfgarnitur Stück
Sportröcke 1 95
aus gestr. Wollstoff, mit eingelagten Falten Stück
Damenröcke 2 35
aus schwarzweilker Stoffen Stück
Frotteeröcke 3 75
mod. Streifen hell- und dunkelgründ. Stück
Faltenröcke 5 75
reinf. Choviot in schwarz und marine Stück

Damen-Blusen
Leinenblusen 1 68
in vielen Farben Stück
Musseline-Blusen 1 78
in modernen Mustern Stück
Damen-Jumpers 1 95
aus Frotte, mod. Streifen Stück
Damen-Jumpers 2 35
aus Musseline, entzündliche Muster Stück
Damen-Jumpers 2 95
aus Voll-Volle, hell-u. dunkelgründig Stück

Damen-Kleider
Musseline-Kleider 3 85
moderne Muster Stück
Frotte-Kleider 5 50
hell- und dunkelgründig Stück
Voll-Volle-Kleider 5 50
gestreift und gemustert Stück
Rips-Kleider 6 50
schicke Formen Stück
Seldentrikot-Kleider 17 50
in viel. Farben, eleg. Ausf. Stück

Selbstbinder
aparte Streifen
Stück 1,45 Stück 95
Stück **75**

Strickbinder
prima Qualitäten
Stück 38 Stück 48
Stück **26**

- Regattes -
schicke Formen
Stück 1,15 Stück 95
Stück **48**

Damenhüte
schwarz und farbig
Stück 1,95 Stück 75
Stück **45**

Damenhüte
schicke moderne Formen
Stück 4,75 Stück 3,50
Stück **225**

Kinderhüte
Stück 1,55 Stück 75
Stück **25**

Herrnkragen
weich Fiqus
Stück 65 Stück 45
Stück **30**

Damenwäsche
Damenhemden 1 18
mit Hohlsaum Stück
Damenhemden 1 50
gestickt u. mit Hohlsaum Stück
Damenbeinkleider 1 35
mit Langsette Stück
Nachthemden 2 85
gestickt Stück
Untertalalen 63 Stück
mit Langsette Stück

Ein großer Posten
Hemdentuche
griffige Qualität
Meter **45** Pfg.

Baumwollwaren
Hemdenbarchente 52 Stück
gestreift, gute Qualität. Meter
Köper-Inletts 1 18
einfarbig rot, 130 cm br. Mtr., 1,98, 80 cm br. Mtr.
Blaudrucks 72 Stück
große Musterauswahl Meter
Bettkattane 75 Stück
gute Qualitäten Meter
Bettzeuge 85 Stück
kartiert Meter

Gardinen
Stores 2 50
mit Volant Stück
Künstler-Gardinen 4 50
Garant Stück
Gardinen 45 Stück
Stückware Meter
Schelbengard.-Stoffe 18 Stück
Meter
Abgeg. Schelbengard. 22 Stück
Meter

Wash-Kleiderstoffe
Wash-Musseline 59 Stück
80 cm breit, gute Qualität Meter
Zephyr 63 Stück
für Hemden und Blusen 78,80 cm breit Meter
Weiße Volles 85 Stück
Meter
Prima Frottés 98 Stück
110 cm breit, in allen Farben Meter
Türkische Musseline 98 Stück
Meter

Kleiderstoffe
Kleiderstoffe 78 Stück
schwarzweiß kariert Meter
Hauskleiderstoffe 95 Stück
Karos und Streifen Meter
Blusenstreifen 90 Stück
Große Musterauswahl Meter
Kostümstoffe 1 85
130 cm breit Meter
Covercoats 3 50
für Mäntel und Kostüme, Meter

Tändelschürzen 68 Stück
reizende Muster Stück
Tändelschürzen 78 Stück
mit Träger Stück

Frottés 1 38
elegante Streifen und Karos 100/105 cm breit Meter
Schwelzer Voll-Volles 1 55
weiß, doppeltbreit Meter

Wiener Schürzen 1 25
aus gestreiftem Gingham Stück
Wiener Schürzen 1 35
schöne Dirndl Muster Stück

Halle a. d. Saale J. LEWIN Marktplatz 2 u. 3



SAISON-AUSVERKAUF

Durch **50** umfassendsten Vorbereitungen getroffen. In allen Abteilungen sind die Preise so gewaltig herabgesetzt worden, daß sich die Kaufkraft Ihres Geldes um **50** Prozent und mehr erhöht hat.

Da dieser Raum viel zu klein ist, um alle Vorteile aufzuführen, deshalb kommen Sie, sehen Sie unsere Schaufenster und überzeugen Sie sich selbst.

- Nur wenige Beispiele:**
- Ein **Boller** **Strumpf-Kleider für Kinder** mit Schürzen, Größe 45-60 Durchschnittpreis Stück legt **3 90**
 - Damen-Hemd** mod. Frägest. reich mit Hohltaum **1 25**
 - Prinzeß-Rock** aus aut. Stoff und Hohltaum **2 85**
 - Garnt. Hemd u. Beinkleid** mit Hohltaumzugang **2 65**
 - Herren-Sportmütze** guter Stoff **95**
 - Dreiß-Handtücher** ca. 48 cm br. grauweiß **48**
 - Voll-Kleid m. 3 Volants** mod. Farben **4 95**
 - Muselin-Kleid** schöne Muster **3 95**
 - Ein Posten Jumper** m. kleinen teils Seidentrikot, teils handgebähte Plüsch **5 90**

- Beginn:**
- Dienstag, 1. Juli.**
- Damen-Strümpfe** Runf. leide. l. viele Farben Doppelfalte **1 75**
 - Stickerelien** gute Qual. Meter legt **28**
 - Taschentücher** glatt, mit bunter Kante **85**

- Schlager vom 3. Stock**
- Damen-Handtaschen u. Besuchs-taschen** echt Leder **1 50**
 - Rucksäcke** aus nur autem Jagdleinen extra groß, mit Lederriemen **3 95**
 - Weldensessel** mit Bullstrand, dauerhaft gearbeitet **8 25**

In der Putzabteilung sind sämtliche garnierte Damenhüte ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu Spottpreisen herabgesetzt

Nussbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halle

Bereins-Kalender der VSPD.

Freien Gemeinlichen, Gefelligen Vereinte im Bezirk Halle-Ortenburg.

Halle

Freitag, den 1. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 2. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 3. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 4. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 5. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 6. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 7. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 8. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 9. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 10. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 11. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 12. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 13. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 14. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 15. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 16. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 17. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 18. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 19. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 20. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 21. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 22. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 23. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 24. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 25. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 26. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 27. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 28. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 29. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 30. Juli, abends 8 Uhr.

Freitag, den 31. Juli, abends 8 Uhr.

Alpine Majestäten!

Im Banne der Zermatter Eisriesen

Die Schönheiten und Gefahren der Alpenwelt

4 Akte überwältigender Naturschönheiten und märchenhafter Pracht des Hochalpenwinters

Erkenntnis der Sünde

Tragödie in 5 Akten

Ab Freitag: „Nibelungen“, 1. Teil

Leipziger Straße 88

Fernruf 1224

Der unbeschreibliche Erfolg:

Tragödie im Hause Habsburg!

Ein Drama aus dem Wiener Hofleben in 7 Akten. — Hauptrolle: Maria Corda, Jacob Tiedtke, Olga Limburg, Ferd. von Alten

Ab Freitag: „Nibelungen“, 2. Teil

Aite Promenade 11a

Fernruf 1224

Preuß.-Süddeutsche Klassen-Lotterie

Die

Haupt- u. Schluß-Ziehung

findet am 9. bis 26. Juli statt.

1. Hauptgewinn Mk 800 000 1 Prämie von Mk 500 000
Zusammen 66 000 Gewinne mit Mark 14 698 000

Größter Gewinn im glücklichsten Falle 65

1 Million Rentenmark

Lose hierzu: $\frac{1}{10}$ Mk. 15,00 $\frac{1}{20}$ Mk. 30,00 $\frac{1}{50}$ Mk. 60,00 $\frac{1}{100}$ Mk. 120,00

haben noch abzugeben die Stadt. Lotterie-Einnehmer:

Frenkel Lehmann Rogge

Gr. Steinstraße 14 Gr. Steinstraße 19 Moritzwinger 7

Die tägliche Gewinnliste liegt zur Einsicht aus.

Reichs-Banner **Schwarz-Rot-Gold**

(Band der republik. Kriegsteilnehmer)

Erstgruppe Halle. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Sangerhausen. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Gera. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Jena. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Weimar. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Erfurt. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Coburg. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Bamberg. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Regensburg. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Nürnberg. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe München. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Stuttgart. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Karlsruhe. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Frankfurt. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Leipzig. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Chemnitz. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Dresden. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Erstgruppe Berlin. Am Sonntag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Saale. Die erste Gruppe der Reichs-Banner. Die ersten Sportler sind ausges.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Walhalla-Operetten-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Der Riesen-Erfolg!

Meine Tochter Otto

Operette in 3 Akten von Fritz Grünbaum und Wilhelm Sterk.

Musik von Leon Jessel.

Neue Bühnen-Ausstattungen!

Tageskasse 11-1 Uhr und ab 1/2 Uhr abends 8263

Volkspark

Morgen Dienstag, den 1. Juli, abends 8 Uhr: 8252

Gr. Gartenkonzert

des Konzertina-Orchester „Sura“ Gutzgen. Programm mit mehreren Solos.

Abonnenten zahlen halbe Preise

Brot 5 Proz. billiger.

Von Montag, den 30. Juni ab, liefern wir für 50 Pfg. nicht mehr 1870 g, sondern 1960 g Brot. 8258

Saison-Ausverkauf

in

Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Wir gewähren auf die in der Saison verbliebenen Bestände

20 Prozent Rabatt!

Unsere Grundpreise sind von vornherein ohne jede Risikoprämie allerwärts kalkuliert, deshalb

versäume niemand diese günstige Einkaufsgelegenheit!

8247

Otto Knoll Nachf.

Leipziger Straße 36 Inh. Rich. und Arth. Schulz Leipziger Straße 36

Bekanntmachung betreffend das Reichsmietengesetz.

Gemäß Verordnung des Reichspräsidenten vom 25. Juni 1924 — II 6 Nr. 2140 — beträgt die gesetzliche Miete mit Wirkung vom 1. Juli 1924 62 v. H. der reinen Friedensmiete.

Aus der gesetzlichen Miete sind fortan neben der Betriebs- und Instandhaltungskosten sämtliche auf dem Grundbesitz ruhenden öffentlichen Lasten zu entrichten.

Die näheren Einzelheiten der Neuregelung sind aus einer an den Titelfaßen angebrachten amtlichen Bekanntmachung zu ersehen. 8253

Halle, den 28. Juni 1924.

Der Reichspräsident

Bekanntmachung

Am 1. Juli 1924 werden die Post-Gewinnanteile der Götteroberfertigung Halle (Saale) — historische Gemarkungsnummer 7671 — befreit. Von diesem Tage ab ist die Güteroberfertigung unter der Gemarkungsnummer 7701 der hiesigen Reichsbahnverwaltung zu ersehen. 8254

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

„Zum Landhaus“

Merseburger Straße

Künstler-Frei-Konzert!

Geld verdienen Sie bei Aussetzung meines Anzeigens.

Bettstellen 90/190 **21,50**

Kinderbettstellen weiß lack **13,50**

Mühling,

Frite Reuterstraße 8. 8299

Stadt-Theater.
 1. Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
Kolportage.
 2. Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
Paraffal.
Kramers
Konzerthaus
 Dellmeyerstr. 3
 an Mischeplatz.
 Täglich abds. 7 1/2 Uhr
 1919

Die lustigen
Tegernseer.
 Theater-Singspiel
 u. Schauspielmusik.
 Kleinfeld 1919

Gerichtlicher Anverkauf!
 Die zur Wertminderung
 Konkurrenz (Schmeritz 5, 1. Et.)
 schuldigen Warenbestände als
Bettwäsche, Leibwäsche, Haus- u. Küchen-
wäsche, Schürzen, Trikots und Hand-
 sollen von Dienstag, den 1. Juli, an
 im Geschäftshaus Schmeritz 5 in
 5 bis 12
 und nachmittags 3 bis 6 Uhr.
Max Knoche, Konkursverwalter.

Vom. Geh. Med.-Rat Dr. Schroeders
 Sprechstunde 117
Geschlechtsleiden
 Halle, Gr. Ulrichstr. 54, 1., Tel. 6497
 10 - 1 Uhr u. - 4 - 7 Uhr, Sonntags 10 - 12 Uhr

Handharmonikas
 Meinl & Herold
 Klagenfurt
 1919

+ Frauen erwacht!
 Fort mit allen Schwämmen,
 lassen Sie sich nicht verführen durch
 vielversprechende und unwirksame
 Angebote. Kaufen Sie keine nutz-
 losen, teuren **Schwammmittel!**
 sondern machen Sie einen Versuch
 mit meinem anerkannten, auch in
 hoffnungslosen Fällen wirksamen
Spezialmittel.
 Wenn Ihnen **Regel** stockt oder
 die monatliche **Entlassung** ganz aus-
 bleibt, ohne **Sorge**, Ich helfe und
 schütze Ihre **Retzung** u. neuen
 Gesundheit. **Lebens-**
 mit bringen einzig und allein nur
 meine gerührten Präparate, über-
 raschende Wirkung laut 10000 den
 Dankschreiben. **Es-**
 schon in der **1. Stunde.**
 ben Sie **Vertrauen** zu mir und wenden
 sie sich an eine erfahrene Frau,
 dann wird auch Ihnen geholfen und
 Sie werden mir ewig dankbar sein.
 Garantiert unerschütterlich! Ohne Beru-
 störung.
 Direkter Versand per Nachnahme.
Frau Ida Rüber
 frühere Bezirkshebamme,
 Hamburg D 844, Peterstr. 68.

Zentralbibliothek Halle
 Sonntag abds. 7 1/2 Uhr
 Öffn. Dienstag u. Donnerstag
 abends 6 bis 8 Uhr. - Büchererleihe
 auch in der Selbstbuchh. St. 42/44.

Familien-Nachrichten
 Am blühenden Alter von 21 Jahren
 körperlich und geistig gesund, arbeits-
 fähig und geschäftlich von feinen Berufenen
 fremden und Deutschen, zu Hoff-
 nungen berechtigt, wurde uns am
 24. Juni unter liebevoller, herzens-
 guter Gohn, Bruder, Schwäger und
 Onkel, der Beamtenwarter

Willi Bretschneider
 durch Ertrinken beim Baden entfallen.
 Greppin, den 26. Juni 1924.
Familie Bretschneider.
 Wenn gleiches Leid gefehen,
 wird unfer Gedächtnis ermahnen.

Zimmer
Linumartan
 10%
 1919

Volkshblatt
 Altdorfer
 Jugendchriften
 Märchenbecher
Buchhandlung
 1919

Sie
Staunen
 über die Vorteile unseres
Saison-Ausverkaufs
Nur einige Beispiele:
 Gardinenstückware von **58** an
 Künstlergardinen von **5** an
 Madras-Garnituren von **12** an
 Collborden 35 cm breit von **45** an
 Etamine 180 cm breit Meter **1** 75

Gobellstoff 180 cm breit Meter **8** 75
 Seidestoff 180 cm breit Meter **8** 75
und viele andere Ermäßigungen für
nicht genannte Artikel.
Vertrieb von Erzeugnissen sächs.
Gardinen-Fabriken
Georg Methner & Co.
 Halle a. S., Am Leipziger Carm.

Nach beendeter Renovierung meiner Geschäftsräume
 erhält jeder Kunde bei Einkauf von 1 Mk. an
vom 1. bis 6. Juli
20 Stück Einkoch-Gummiringe
 8260 passend für sämtliche Sorten Gläser sowie
Gratis! 1 Gummiball Gratis!
 Außerdem habe ich meine Preise
 ganz bedeutend heruntergesetzt und verkaufe ich
 meine anerkannten Qualitätswaren zu unerreichbar billigen Preisen.
 Porzellan-Tassen weiß Stück **8** d
 Porzellan-Tassen indisch blau Stück **10** d
 Porzellan-Tassen Goldrand Stück **20** d
 Porzellan-Tassen Kastendekore Paar Stück **35** d
 Porzellan-Tassen Goldrand, blau Paar Stück **65** d
 Porzellan-Abendroteller Stück **20** d
 Elimer prima verziert Stück **1** 50
 Emille-Wannen Stück **2** 25
 Satz Aluminium-Schmortöpfe Stück **9** 75
 6 Stück Mischtopfe Stück **95** d
 Einkoch-Apparate komplett, prima ver- Stück **6** 75
 Einkochgläser von **35** an
 Einkoch-Gummiringe von **1** an
 Waschbecken groß Stück **85** d
 1 Post. Porzellan-Kaffeekannen groß Stück **95** d
 Porzellan-Kaffeefass Stück **2** 40
 Porzellan-Tonnenweiser Gold, Stück **15** 00
 Porzellan-Edservice Goldrand Stück **2** 90
 1 Post. Porzellan-Ebeller Stück **25** d
 Glaskeller Stück **19** d
 Badringel Stück **45** d
 Biergläser Stück **20** d
 Likörgläser Stück **15** d
 1 Post. Hartsteinringel-Ebeller Stück **10** d
 1 Posten Nachtrageschüre Stück **25** d
 1 Satz Emille-Schmortöpfe Stück **6** 75
 Aermaltdreher prima Besätze Stück **9** 50
 Waschschieber Stück **4** 25
Für Gastwirte:
 Bierseidel Stück **35** d Tassen extra stark Paar **45** d Kaffee-extra St. **50** d
S. H. Schönbach
 Telefon 6246. Gegründet 1887. Schmeerstr. 1.

Prämienauschreiben!
 Zur Einführung meiner Aluminium-Daus und Küchengeräte in den weitesten
 Kreisen Deutschlands habe ich eine Preisverteilung nachfolgende Prämien aus:
 Auftrag Nr. 1 erhält als Prämie auf 500 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 100 erhält als Prämie auf 5000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 200 erhält als Prämie auf 10000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 500 erhält als Prämie auf 20000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 1000 erhält als Prämie auf 50000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 2000 erhält als Prämie auf 100000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 3000 erhält als Prämie auf 150000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 5000 erhält als Prämie auf 200000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 10000 erhält als Prämie auf 350000 Gelambettellungen
 Auftrag Nr. 20000 erhält als Prämie auf 500000 Gelambettellungen
 1 Villa im Reutewerte von 25 000 Mk.
 Außerdem habe ich noch als **Extra-Prämie** unter obigen Bedingungen
 für Auftrag Nr. 3000 und 6000 ein **Venus-Motorboot**, 7 und 8 m lang,
 für Auftrag Nr. 10000 ein **Aviator-Automobil** und
 für Auftrag Nr. 20000 ein **Wetter-Automobil**.
 Sämtliche Fahrzeuge sind lieferbar.
 Alle Gegenstände der Prämien sind fabrikmäßig, allererste deutsche Fabrikate. Die
 Möbel liefert die bestbekannte Fabrikation G. B. Hoffmann, Bitterka. Die
 Extra-Prämien sind numeriert und im besten Zustande.
 Jeder Teilnehmer an diesem Prämienauschreiben hat die 4. Wk. Aluminium-
 Gasheizkessel zu beziehen und den Betrag zu gültigen Reichsmarknoten in einem
 verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift **Prämienauschreiben** an die Firma
Friedrich Cordts, Aluminiumwerk, Lübeck, einzuliefern.
 Die eingegangenen Briefumschläge werden in Gegenwart des Reichsanwalts
 und Notars Oppermann in Lübeck, sofort lautend nummeriert in Reichsmark
 eingetragenen, der Briefumschlag geöffnet und auf den Inhalt geprüft. Nicht stimmende
 Beträge werden zur Verfügung gestellt und fällen von dem Prämienauschreiben aus,
 falls bis eingelangten Prämien erhaltener Teilnehmer Aluminiumwaren
 zum Lebensnutzen in besserer Qualität, garantiert 98,99% Aluminium, frei Haus
 erlangt.
 Zur Vererbung kommen:
 Schmöckel, Mischtopfe mit Deckel,
 Bratpfannen, Kochgeschiffe, Teekannen, Kaffeekannen,
 Milchkannen, Kaffeeolien in versch. Ausführungen,
 Schäumöffel, Bestecke usw., alle fabrikmäßig
 gangbarer Aluminiumgegenstände.
 Außerdem kann jeder Teilnehmer an diesem Prämienauschreiben für einzahlung
 Mk. 4,- **voller** oder **halber** Wertgegenstände erhält, noch als Prämie erhalten:
 1 Villa im Reutewerte von 25 000 Mk., ein Wohnort des Reichsanwalts,
 oder ein hochwertiges Gasheizkessel und Herdensemble, bestehend aus:
 2 Schüsseln, 2 Bodenmatten, 2 Schoner, 2 Mischtopfe mit Marmor,
 2 Tische, 1 Anlegetisch (1,80 m breit) mit Spiegel, 1 Waschtoilette mit
 Marmor und Spiegelrahmen, 1 Bräterplatte und Schüssel, und ein elegantes
 Herdensemble, mit feinem, Gips gebläst, bestehend aus: 1 Scherenschnitt
 (2 m breit), reich verziert, 1 Schreibstift, 1 runder Tisch, 1 Schreibstift,
 2 Stühle, 1 Kübaggarnitur (Sofa und 2 Stühle) mit 1 Leder- oder Wollebezug,
 oder 1 Klavier, hundert oder 200 Klavier, oder eine Kuchenschneid-
 einrichtung, natur lackiert, bestehend aus: 1 Küchenbüfett mit Vorkantflächen,
 1 Tisch mit Einmaleplatte, 1 Abwaschtisch mit zwei Abfänger, 2 Stühle
 und 1 Handabwähler, oder 1 hochwertiges Herdensemble, wie bereits an-
 gegeben, oder 1 hochwertiges Herdensemble, bestehend aus: 1 Scherenschnitt
 aus: 1 Schüssel mit Aufsatz (2,30 m lang), 1 Anrichte (1,25 m lang), 1 runder
 Ausziehtisch (Durchmesser 1,30 m) mit vier Einlegeplatten, 2 Mischel, 6 Stühle
 mit Gerd oder Leder, über 4 Scherenschnitt, 1 runder Tisch, bestehend aus: zwei
 Stühle und 1 Sofa, oder 1 Nähmaschine (Fabrikat Singer), oder 1 Kaffee-
 ferreter für 12 Personen (Edna-Plan).
 Die Preisverträge erhalten sofort schriftlich Nachricht und werden in dieser Zeitung
 bekanntgegeben. Die Gegenstände werden frei Haus (Zustand ausgenommen) aus-
 gegeben und können für den Empfänger an den Bestimmungsort abgeliefert.
 Alle mitwirkenden Personen, sowie alle Einzelheiten der Firma sind von
 vor Teilnahme an diesem Prämienauschreiben ausgeschlossen.
 Die Briefen sind recht deutlich zu schreiben, damit Verwirrung vermieden
 werden.
 Letzter Einzahlungstermin ist der 26. Juni 1924. Datum des Poststempels.
 Sämtliche Briefe unterwerfen sich meinen Wohnangaben.
Friedrich Cordts, Aluminiumwerk, Lübeck.

Prämienauschreiben!
 Ich übernehme zu obigen Bedingungen die Durchführung des Prämienauschreibens
 der Firma Firma Friedrich Cordts, Aluminiumwerk, Lübeck,
 ges. Oppermann, Rechtsanwalt und Notar, Lübeck.

Merseburg
Mein diesjähriger Saison-Ausverkauf
 findet vom 1. bis einschließlich 8. Juli statt.
 Große Posten aller Warengattungen, deren völlige Räumung mit Schluss
 der Saison erzielt werden soll, sind assortiert und mir
gewaltiger Preisermässigung
 zum Verkauf gestellt. Die ermäßigten Preise sind an jedem
 Gegenstande deutlich mit farbigen Auszeichnungen vermerkt.
 Auf alle dem Ausverkauf nicht zugeteilten Waren werden für
 die Dauer des Ausverkaufs (mit Ausnahme von Garnen)
10 % Ausnahme-Rabatt
 gewährt, dadurch ist jeder Einkauf lohnend u. bedeutet eine große Ersparnis.
 Zum Verkauf gelangen nur die langjährig bewährten, soliden
 Qualitätswaren, nicht etwa für den Ausverkauf eingekaufte mindere
 Artikel. - Nur Lagerverkauf - Barzahlung - Auswahlen und Umtausch
 während des Ausverkaufs ausgeschlossen. Mengenunterteilung vorbehalten.
Otto Dobkowitz, Merseburg
 Telefon 58. Telefon 58.
Bei Einkäufen geht man nur zu
den Inserenten unserer Zeitung

Aufwertung.

Vom Sozialdemokratischen Parlamentsdienst wird uns geschrieben:

Das Kabinett Marx hat vor Monaten mit wenig Geschick versucht, durch die dritte Steuernotverordnung die Inflation zu liquidieren. Die heftigen Bedenken über diese Frage, insbesondere auch die am Sonnabend erfolgten Erweiterungen, sind also schon begründet.

Der Mittelpunkt aller Diskussionen steht die Aufwertung der öffentlichen Anleihen. Alle Parteien haben auf diesem Zweck im Reichstag Anträge gestellt. Besonders sind die Deutschnationalen bemüht gewesen, sich als Freunde der durch die Inflation geschädigten Sparer und Rentner hinzustellen. In die Wirklichkeit umgesetzt würde das also bedeuten, daß sich die Wähler der Inflation plötzlich ihrer Opfer annehmen und das Werk ihres verstorbenen Vorfahren liquidieren wollen. Die Zusammenfassung der Deutschnationalen und ihre Politik in Vergangenheit und Gegenwart sprechen gegen diese Ansicht. Die Hände in ihren Reichen der christliche Wille, den verdienstlichen Heinen Existenzen zu helfen, dann wäre hierzu wohlthätig früher viel besser wie es jetzt durch ihre eigenen Anträge geschehen soll. Gelegenheit gewesen, als sich schon vor Monaten die Sozialdemokratie bemühte, die Inflation zu überwinden und den Sparen der sozialistischen Subventionierung zu helfen. Aber sowohl die Deutschnationalen wie alle anderen bürgerlichen Parteien haben damals die sozialdemokratischen Anträge abgelehnt, und heute kommen die gleichen Kräfte, um eine Aufwertung in einem Maße zu verlangen, die monatlich allein an Zinsen Goldmilliarden erfordern würde. Selbst darüber, wie diese Zinsen gegebenenfalls aufzubringen sind, machen sie sich keine Kopfschmerzen. Vielfach geschieht es auch deshalb, weil sie ganz genau wissen, daß das Reich diese Summen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Währung mit dem besten Willen nicht aufzubringen vermag. Damit gehen sie selbst ein, daß ihre Anträge praktisch wertlos sind und ihre Eingabe im Reichstag lediglich als agitatorischen Grundriss zur Käufung der durch die Inflation geschädigten Volksschichten erfolgte.

Die Sozialdemokratie hat dagegen, wie bei jeder Gelegenheit, auch am Sonnabend alle Kräfte eingekesselt, um den Sparen und Rentnern tatsächlich zu ihrem Rechte zu verhelfen. Die Art und Weise, wie sie ihre Anträge formuliert und durch den Genossen Dr. Herz begründet ließ, charakterisiert sie ohne weiteres als die ernstliche Freundschaft aller wirklichen Opfer der Markverwässerung. Hier und kommt es nicht darauf an, wie die bürgerlichen Parteien, insbesondere die deutschnationalen Anträge es wollen, sich an dem aufzuwerten, sondern wir legen Sorgfalt darauf, daß eine Aufwertung ohne neue Inflation erfolgt. Das hilft den Geschädigten eine Aufwertung, deren Betrag wenige Tage später von einer neuen Inflation verflüchtigt wird? Sie vergrößert nur das Elend, soweit dazu die Möglichkeit überhaupt noch besteht. Infolgedessen ist jeder praktische Erfolg einer Aufwertungsmaßnahme abhängig von ihrer Rückwirkung auf unsere Währung. Unter Berücksichtigung dieser ersten Voraussetzung für jede wirkliche Aufwertung verlangt die Sozialdemokratie erhöhte Aufwertungsätze mit rückwirkender Kraft, insbesondere für die Reichsgeldbesitzer, also für die ehemaligen Besitzer von Sparbriefen und Lebensversicherungen. Eine Aufwertung für Inflationsgewinnler und Vorrentenbesitzer kann mit ihren Stimmen nie geben. Was sie will ist die praktische Hilfe für die Armen der Armen, deren Existenz die Inflation vernichtet hat.

Die Sozialdemokratie zeigt auch jetzt wieder in positiver Form Mitleid und Mitleid, die zur Beseitigung ihrer Vorschläge dienen sollen. Dadurch unterstützen sich ihre Anträge ganz besonders von denen der bürgerlichen Parteien. Diese verlangen nur und fordern schließlich, daß auch die Geschädigten der Inflation die bestehenden Kosten zur Durchführung einer entsprechenden Aufwertung tragen sollen. Ihre Demagogie reicht also so weit, daß sie selbst die Inflationsoffer zu den Kosten heranziehen, ihnen selber gewissmaßen die Beträge stellen, die sie dann später zur Aufwertung zur Verfügung stellen. Ohne Widerstand konnte der Redner unserer Fraktion, Genosse Dr. Lutz, am Sonnabend klar nachweisen, um dann in kurzen Aus-

führungen zu zeigen, wie hoch die Sozialdemokratie die Aufbringung der Kosten denkt. Was ist natürlicher, als die Inflationsgewinnler für die Aufwertung öffentlicher Anleihen heranzuziehen? Millionen von Volksgenossen sind durch die Geldentwertung um Hab und Gut gebracht worden, Wännen und Tassen, Weizen der Arbeit usw. haben ihr Leben verloren, von dem sie für den Rest ihres Lebens zu existieren hoffen. Dagegen haben viele andere nur gewonnen. So mancher Neureichthum, der heute vorhanden ist, hat seine Wurzel in der Inflation. Hier setzt die Sozialdemokratie ein, indem sie fordert, daß durch Verzinsung der Inflationssumme und des Vermögenssummen endlich denjenigen geholfen wird, die früher dem Staat durch den Kauf seiner Anleihen halfen. Sie stellen jetzt also wiederum einen praktischen Weg zur Aufwertung der öffentlichen Anleihen, während alle bürgerlichen Parteien die Aufwertung fordern, ohne sie wirklich zu wollen.

Wirtschaftspolitik.

Dawes-Gutachten und Reichsbank.

Der Zentralausschuß der Reichsbank hielt am Freitag im Präsidium des Reichsbankpräsidenten eine Sitzung ab. Der Reichsbankpräsident Dr. Schacht führte im Verlauf der Verhandlungen u. a. folgendes aus: In Herbeizurückführung mit dem Reichsbank-Zentralausschuß in seiner letzten Sitzung sind inswischen die gesetzlichen Bestimmungen über die Geschäftsaufsicht in der Währung geändert worden, daß der nützlichen Anwendung ein Weg vorgezeichnet ist. Nach den Bestimmungen der Reichsbank handelt es sich bei den Währungs- und Zahlungsmitteln um die Feststellungen und Geschäftsaufsicht der letzten Monate ganz überwiegend um Währungsbedingungen und von diesen wieder in der Hauptsache um Firmen, die in der Zeit der letzten Inflation entstanden sind. Die Reichsbank wird mit dieser Arbeit, die sie um Hilfe in Stuttgart annehmen wird, sorgfältig prüfen und, soweit es mit den währungsrechtlichen Interessen vertretbar ist, helfen, wie dieses auch in den verflochtenen Wochen geschehen ist. Eine allgemeine Änderung der bisherigen Rechtsprechung kann indes vorläufig nicht in Aussicht genommen werden.

Auf die bevorstehenden Änderungen gemäß dem Dawes-Gutachten eingehend, teilte Schacht mit, daß die auf Grund des Sachverständigenkomitees zu errichtende Währungsbehörde der Reichsbank sein wird, die in einer der Vorschläge der Experten entworfenen Form weiterentwickelt wird und für die, soweit ich früher überführte, eine Zusammenfassung der Aktien im Verhältnis von 2:1 in Aussicht genommen werden kann. Das Mindestkapital der Reichsbank wird 300, das Höchstkapital 400 Millionen Goldmark sein, wobei die Anteilnehmer der Goldbank ein gewisses Limit aufrecht für ihre Aktien in Reichsbankaktien erhalten sollen. Die Verhältnis des 2:1 im Verhältnis der Reichsbank nicht nur vor allein in den Händen des Reichsbankdirektors.

Der Deputierte des Zentralausschusses, Herr Dr. v. Schmiedel, erläuterte dann das Gutachten des Zentralausschusses über die Bilanz und die Gewinnermittlung dahin, daß der Zentralausschuß nicht so extensiv habe und mit der notwendigen Eindeutigkeit über 10 Millionen Mark für je 1000 Mark Anteil sollte mit der im Geleitenszeit vorliegenden Wertminderung des Reiches in Höhe von 10,3 Trillionen Mark einverstanden sein.

Die Mark in Newyork.

Markbewertung in der Newyorker Schlus- und Rohstoffe: 23% Gehl, 24 Brief. Dollarpapier anderwärts 4,18 Billionen.

Aus aller Welt.

Eine ganze Stadt weggefegt.

300 Personen getötet.

Cleveland (Ohio), 30. Juni.

Ein Tornado hat die ganze Stadt Lorain weggefegt. Infolge der Zerstörung der Telefon- und Telegraphenverbindungen fehlen nähere Berichte. 300 Menschen sollen getötet und 500 verletzt worden sein.

Cleveland (Ohio), 30. Juni.

Der Wirbelsturm suchte ein Gebiet von sechzig Meilen Ausdehnung von Cleveland aus über des Erie-Sees entlang zu Lande heim. In Lorain, das der Mittelpunkt des von dem Sturm heimgesuchten Gebietes ist, wird die Zahl der Getöteten auf 250 und der Beschädigten auf 12 Millionen Dollars geschätzt. Aus dem eingestürzten Theater wurden bereits 165 Leichen geborgen. Aus Stabsstadt wird berichtet, daß der am Waller gelegene Teil der Stadt zerstört wurde. Mehrere Personen wurden dort getötet.

Großfeuer in einer Automobilfabrik.

Prag, 30. Juni.

Am Abend vom Freitag zum Sonnabend brach in der Automobilfabrik der Firma Laurin und Klement W.A. in Jungbunzlau in der Provinz der Tschechoslowakei ein großes Brand aus. Der Brand nahm rasant eine ungeheure Ausdehnung an und währte von 11 Uhr nachts bis in die frühen Morgenstunden. Es fielen ihm das große Gebäude mit sehr wertvollen Spezialmaschinen und der gesamten übrigen Einrichtung sowie Material in großer Menge zum Opfer. Nur der raschen Tätigkeit der Feuerwehr von Jungbunzlau und Umgebung sowie der Angehörigen der Firma gelang es, nach arger Anstrengung den Brand auf diese Weise zu beschränken, obwohl auch für die übrigen benachbarten Gebäude große Gefahr bestand. Die Ursache des Brandes ist nicht bekannt.

Uranatrasenpneil-Explosion.

Wien, 29. Juni. (S.D.)

Gestern Abend explodierte im Saale von Kaiserhofstraßen (Karlstorstraße) beim Abladen von Uranatrasenpneil ein Uranatrasenpneil, wodurch auch Solbren schwer und drei leicht verletzt wurden. Die Schwerverletzten wurden in das Wiener Allgemeine Krankenhaus gebracht. Der Bundesminister für Inneren wurde sofort nach Bekanntwerden der Unfallschicksale der Arbeiter nach Kaiserhofstraßen zur Untersuchung der Ursache der Katastrophe über mehr noch keine Nachricht berichtet.

Das verhängnisvolle Ständchen. In Königsberg (Ostpr.) brachten zwei junge Leute einer in einem Hause in der Adrenerstraße wohnenden „Dame“ ein nachliches Ständchen. Der das Amt eines Privatiers verübende 64 Jahre alte Kapellier Wohnort forderte die Musikanten auf, das Haus zu verlassen, was diese jedoch nicht taten. Sie führten vielmehr auf den Boden. Als die jungen Leute herunterfallen wollten, führte sich einer der Vermoher auf ihn und warf ihn stützend die Treppe hinab, wobei W. sich das Genick brach und auf der Stelle tot war. Die beiden Ständchen wurden verhaftet.

Große Raftunternehmungen in Dänke. Beim Vorkomm in Dänke sind große Raftunternehmungen festgestellt worden. Als Jahre wurde der Oberpostdirektor Martens ermittelt. In seiner Wohnung fand eine Durchsuchung statt, wo ein ganzes Barrenlager entdeckt wurde, zu dessen Fortschaffung man ein Autotaxi benutzte. Die Diebstahl geben bis zum Jahre 1914 zurück. Im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit sind zwei weitere Beamte vom Dienst suspendiert worden.

500 000 Kilometer im Flugzeug. Die Deutsch-russische Luftverkehrsgesellschaft konnte endlich ein Jubiläum feiern. Ihre Flugzeuge hatten an diesem Tage auf der Welt den 1. Mai abgeflogen, sehr schwierigen Verhältnisse Königsberg-Moskau, die 1200 Kilometer lang ist, den 500 000 Kilometer zurückgelegt.

Aus der Arbeiterpartei-Bewegung.

„Das Schwimmen“ bereitet sich ein vom Sportherzog Dietrich u. Co. (Stuttgart) herausgegebenes Buch. Die Verfasser, Dr. D. Giffon und E. Karst, haben hier ihre reichen Erfahrungen und Kenntnisse niedergelegt. In erster Linie werden alle erdenklichen Bestrebungen werden alle Gebiete des Schwimmens, Springens und Tauchens, das Wasserball und das Rettungsschwimmen fachmännisch behandelt. Der Preis von 1,60 Mk. (in Halbleinen gebunden 2,50 Mk.) ist nicht zu hoch.

„Rabbitsport und Hühnerhahn.“ Dieses Buch, ebenfalls vom Sportherzog Dietrich u. Co. in Stuttgart herausgegeben, dürfte für den Rabbitsport ein einziges Werk werden. Die von Karl N. Luther geschriebene launige Schreibweise macht die Lektüre des reich und prächtig illustrierten Werkes zu einem Genuss, da es den Leser mit den Schönheiten des Hühnerhahns vertraut macht. Der geringe Preis von 2 Mk. (in Halbleinen gebunden 3 Mk.) ermöglicht wohl jedem die Anschaffung.

Mit hochwertiger Ware billig zu sein

ist unser altes Geschäftsprinzip. Unsere Preise werden die größte Sensation erregen!

◆ Dienstag, den 1. Juli ◆

beginnt unser

Großer Saison-Ausverkauf

Folgende Artikel sind ganz besonders herabgesetzt:

Washstoffe, Frotté, Wollmousseline, Crêpe, Washseide, Eolienne, Crêpe de dine, Gabardine, Rockstreifen, Kostümstoffe, Biusenstreifen, Mantelstuche usw. Ferner für den Sport; Homespunne, Loden, Manchester, Reifcord in Wolle usw.



darunter ein ganz bedeutender Posten ca.: in neuesten Mustern

2000 Rester

passend für Herren-Azlige und Damen-Kostüme u. besten Qualitäten.



Spezialhaus für Damen- und Herren-Stoffe.

Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft

Mengenabgabe vorbehalten.

m. b. H. Große Ulrichstraße 12 und 52

Mengenabgabe vorbehalten.



Am Dienstag, dem 1. Juli beginnt mein

Saison- Ausverkauf!

Nach dem Weltkriege die erste Gelegenheit gute Waren fabelhaft billig zu kaufen. / Die Preise sind teils bis zur Hälfte herabgesetzt und bilden das Tagesgespräch weit über die Grenzen Halles hinaus

Damen-Konfektion

Musselin-Kleider, reiz. gearb., jetzt 7,90 5,90 4,90 3,90 Mk
 Cheviot-Kleider, rein. Woll., jetzt 17,— 15,— 11,50 9,50 Mk
 Frotté-Kleider, besond. kleidsam, jetzt 9,75 7,90 5,90 Mk
 Volle-Kleider, weiß u. farbig, jetzt 11,50 8,90 5,90 3,90 Mk

Mäntel

Loden-Mäntel für die Reise jetzt 15,90 Mk
 Alpaca-Mäntel in extra großen Weiten jetzt 13,50 Mk
 Wetter-Mäntel, imprägniert, reine Wolle jetzt 15,— Mk
 Elegante Tuch-Mäntel jetzt 29,— 26,— 19,— Mk
 Donegal-Mäntel jetzt 9,75 Mk
 Covercoat-Mäntel jetzt 17,— 11,— 9,75 8,75 Mk
 Modell-Mäntel auf Seide jetzt 59,— Mk

Kostüme

Sport-Kostüme a. Donegalstoff, jetzt 29,— 23,— 19,— Mk
 Blaue u. schwarze Kostüme, auf Seide gefüttert
 jetzt 29,— 25,— 22,— Mk
 Gabardin-Kostüme, eleg. Verarb. jetzt 59,— 45,— 39,— Mk

Kostüm-Röcke

Röcke aus haltbaren Stoffen, flotte Knopfverarbeitung
 jetzt 4,90 2,90 1,95 Mk
 Donegal-Röcke jetzt 4,90 3,90 Mk
 Weiße Cheviot-Röcke, mod. Faltenröcke jetzt 7,90 Mk
 Blaue und schwarze Cheviot-Röcke, reine Wolle,
 reich garniert jetzt 5,90 4,90 3,90 Mk
 Röcke aus Römerstreifen jetzt 6,90 4,75 Mk

Blusen

Weiße u. gestreifte Hemdblusen jetzt 3,90 2,90 1,90 Mk
 Weiße Volle-Blusen jetzt 6,50 4,90 2,90 1,90 Mk
 Wasch-Blusen aus gestreiftem Zephir jetzt 1,90 Mk
 Musseline-Blusen, Jumperform jetzt 2,90 Mk

Kleiderstoffe

Blusenflanel jetzt Meter 1,25 75 Mk
 Kinder-Schotten jetzt Meter 1,25 95 Mk
 Cheviot, 90 cm breit, reine Wolle jetzt Meter 1,50 Mk
 Cheviot, 130 cm br., reine Wolle jetzt Mtr. 3,75 2,75 Mk
 Gabardine, 130 cm breit, reine Wolle, jetzt Meter 4,50 Mk
 Serge, dopp. breit, reine Wolle, jetzt Meter 2,50 1,90 Mk
 Popeline, 90 cm breit, reine Wolle, jetzt Meter 2,90 Mk
 Popeline, 110 cm breit, reine Wolle, jetzt Meter 3,75 Mk
 Crepe Marouquine, 100cm br., Wolle m. Seide, Mtr. 3,50 Mk

Waschstoffe

Musselin, 80 cm breit jetzt Meter 95 75 65 Mk
 Voile, neue Muster jetzt Meter 1,25 95 75 Mk
 Zephir für Hemden und Blusen, jetzt Mtr. 95 75 65 Mk
 Frotté, 100 br., mod. Neuh., jetzt Mtr. 3,50 2,90 2,50 1,75 Mk
 Frotté, neue Streifen jetzt Meter 1,50 Mk
 Wasch-Crepe in viel. Farb., 100 cm breit, jetzt Mtr. 1,90 Mk
 Wasch-Crepe, gestreift u. kar., 100 cm breit 2,25 1,90 Mk
 Woll-Musselin, 80 cm breit, jetzt Meter 2,50 1,90 Mk

Ein Restposten

Herren-Anzugstoffe

ohne Rücksichtnahme auf den früheren Wert
 jetzt Meter 8,— 6,50 5,90 4,25 Mk

Damen-Wäsche

Damen-Hemden jetzt 3,50 2,65 2,25 1,95 1,75 Mk
 Damen-Beinkleider jetzt 3,50 2,65 2,25 2,10 1,90 Mk
 Damen-Hemdosen jetzt 5,90 Mk
 Prinzbröcke jetzt 9,— 8,50 7,50 4,90 Mk
 Nachthemden jetzt 4,75 4,25 3,90 Mk
 Untertalilen jetzt 2,25 1,25 Mk
 Jumper-Untertalilen jetzt 3,90 2,25 Mk

Baumwollwaren

Velour-Barchent jetzt Meter 95 75 65 55 Mk
 Hemden-Barchent, gestreift Meter 95 85 75 Mk
 Hemden-Barchent, weiß Meter 98 75 Mk
 Pliqué, schwere Ware jetzt Meter 1,35 98 Mk
 Hemdentuch i. d. bewährt. Qual. jetzt Mtr. 95 75 65 50 Mk
 Weiß Linon für Bezüge, 130 cm breit jetzt 1,90 1,25 Mk
 Weiß Stangenleinen, 80 cm breit jetzt Meter 1,75 Mk
 Weiß Stangenleinen, 130 cm breit jetzt Meter 2,50 Mk
 Bettzeuge, kariert, 80 cm breit jetzt 98 85 75 Mk
 Bettzeuge, kariert, 130 cm breit jetzt 1,35 1,25 98 Mk
 Bett-Kattun jetzt Meter 98 85 75 Mk
 Bett-Inlett, 80 cm breit jetzt 1,45 1,20 1,10 Mk
 Bett-Inlett, 130 cm breit jetzt 3,90 2,75 Mk
 Bettuchleinen, 150 cm breit jetzt 2,25 1,90 1,50 Mk
 Handtuchstoffe jetzt Meter 95 78 65 Mk
 Wischtücher jetzt 78 58 38 Mk

Schürzen

Hausschürzen jetzt 1,50 1,20 95 Mk
 Hausschürzen mit Träger jetzt 2,75 1,75 Mk
 Hausschürzen, Jumperform jetzt 1,90 Mk
 Satinschürzen, Wiener u. Jumperf. jetzt 4,90 3,90 2,90 Mk

Unterröcke

Wasch-Unterröcke, gestreift 3,70 2,90 2,50 Mk
 Unterröcke aus Satin, bunt 7,90 Mk

Herren-Unterzeuge

Macco-Hemden jetzt 2,75 2,10 1,75 Mk
 Normal-Hemden jetzt 3,50 2,90 2,50 Mk
 Einsatz-Hemden jetzt 3,70 2,90 2,75 Mk

M. Schneider

Halle-Saale

Inhaber Johannes Hagenow — Leipziger Straße 94.

Des zu erwartenden Andranges wegen
 bitte ich den Einkauf möglichst auf die
 Vormittagsstunden zu verlegen.

Ab 1. Juli 1924

SAISON-AUSVERKAUF

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!



Elegante weiße Kinder-Bettstelle 40 Mk.

Patentmatratzen

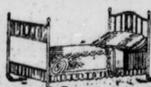
aller Größen und Systeme

Aufgemaßmatratzen

von den gebräuchlichsten Füllungen und Bezügen bis zur feinsten

Roßhaarmatratze

Diese Betten sind wie folgt ausgestattet: 1 Bettstelle m. Verzehr., 1 Drollmatratze mit Wollfüll. (3 teil. m. Keil), 1 Deckbett m. Halbdau., 1 Kopfkiss. m. Halbdau., 1 Schöndecke komplett 100 Mk.



Bettstellen für Erwachsene und Kinder in hundertfacher Auswahl: 16,—, 18,—, 21,—, 26,—, 32,—, 35,—, 40,—, 44,—, 47,—, 52,— Mk. usw.
 Prachtvoll füllende weiße Feder-, Halbdauen und Daunens: Pfund 4,25, 6,75, 8,50, 10,—, 12,— usw.

Die nachstehenden Angebote können wiederum nur ein kleines Bild meiner Leistungsfähigkeit geben. Zur Besichtigung meiner überaus großen Auswahl bitte ich zum zwanglosen Besuche meines Betten-Spezialhauses:

Stoppdecken

Daunender in sondersten Farbstellungen

Reform-Unterbetten

Roßhaar-Kopfkissen

Chaiselongues

Bett-Chaiselongues



Elegante weiße Kinder-Bettstelle m. Matr. 30 Mk.

Führendes Betten-Spezialhaus

Bruno Paris, jetzt Brüderstr. 3

1 Minute vom Markt
 Eig. Klubmöbel-, Ruhebetten und Matratzen-Werkstätten